

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Nachhaltige Verkehrsplanung für die Michelangelostraße

Beschluss-Nr.: VIII-1603/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 27.10.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VIII-0432

**Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

4. Zwischenbericht

Nachhaltige Verkehrsplanung für die Michelangelostraße

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 16. Sitzung am 06.06.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0432 –

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich in den geplanten Standortwerkstätten zum Vorhaben Michelangelostraße aktiv für die Berücksichtigung der Belange einer nachhaltigen Verkehrsplanung einzusetzen, die auch die bereits bestehenden nördlich und südlich gelegenen Wohngebiete einbezieht.

Dazu gehören:

- Angebote für die Verknüpfung verschiedener Mobilitätsformen, z. B. ein Mobilitätsstützpunkt mit Stellplätzen für Autos und Car-Sharing, Fahrräder, (Lasten-)Fahrradverleih, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und andere Serviceangebote wie Fahrradwerkstätten u. ä.
- Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Ladestellen für E-Bikes in oder an den Wohnhäusern
- Die Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung der Nutzung des Umweltverbunds durch die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des gesamten Gebiets
- Die Verbesserung der Erschließung des Gebietes durch den ÖPNV.“ –

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Für das Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße wurde 2019 vom Fachbereich Stadterneuerung ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept beauftragt. Der Arbeitsstand wurde am 23.01.2020 im Verkehrsausschuss vorgestellt und befürwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte eine für das 1. Halbjahr 2020 geplante Bürgerbeteiligungsveranstaltung erst am 14.08.2020 durchgeführt werden. In der KulturMarktHalle im Mühlenkiez kamen 60 interessierte Bürgerinnen und Bürgern zu einer Bürgerwerkstatt zum Arbeitsstand des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes zusammen. Die Hinweise und Anregungen der Teilnehmenden wurden aufgenommen und von dem beauftragten Büro sowie dem Bezirksamt einer fachlichen Prüfung unterzogen. Das Ergebnis ist in einer umfangreichen Abwägungstabelle dokumentiert, die zusammen mit weiteren Informationen zur Bürgerwerkstatt auf folgender Internetseite des Stadtentwicklungsamtes heruntergeladen werden kann:

<https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadterneuerung/artikel.674436.php>

In einer sich anschließenden Steuerungsrunde aus bezirklichen Fachämtern und wichtigen Akteuren im Gebiet, z. B. den großen Wohnungsunternehmen, wurde der Arbeitsstand vorgestellt und diskutiert. Auch die Hinweise aus dieser Runde werden geprüft.

Das beauftragte Planungsbüro wird den Arbeitsstand entsprechend den Ergebnissen der Abwägung überarbeiten. Der aktualisierte Arbeitsstand wird im November oder Dezember 2020 im Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung vorgestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste